

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 80 (1971)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SULZER – Zivilschutzkompressoren trägt man überallhin ...



... in jedes Haus, in jede Wohnung, in jeden Keller: zum Freilegen verschütteter Eingänge, zum Einreißen von Mauerwerk und zum Beheben von Rohrleitungsbrüchen. Also überall dorthin, wo im Katastrophenfall rasch Hilfe gebracht werden muß.

Sulzer-Rotationskompressoren haben dank ihrer Einspritzkühlung eine hohe Förderleistung bei geringem Eigengewicht. Ihre Verbrennungsmotoren machen sie von jeder Stromquelle unabhängig.

Verlangen Sie technische Unterlagen unter Kennwort «Zivilschutzkompressoren».

Die Vorteile einer Grossbank haben Sie bei uns in allen Filialen



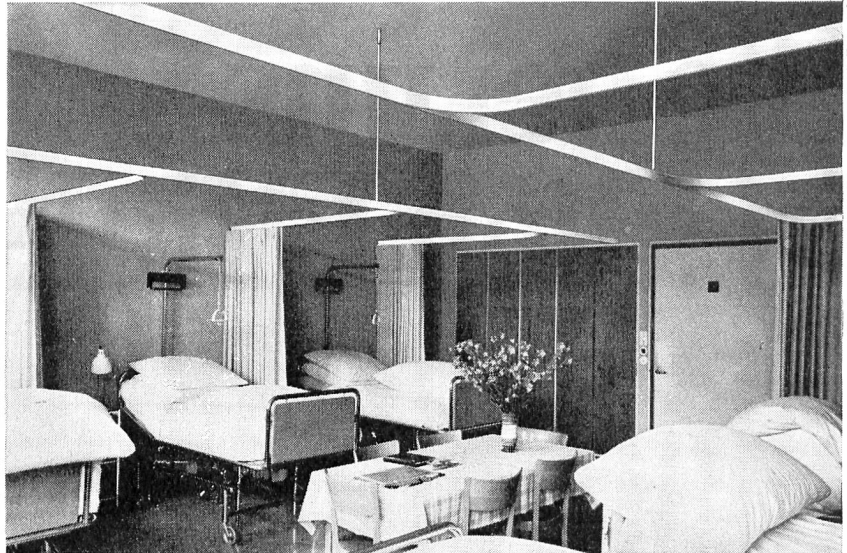
Ganz gleich, wo Sie wohnen. Ganz gleich, welche Filiale der Schweizerischen Kreditanstalt in Ihrer Nähe ist. Immer steht Ihnen der gesamte Service unserer Grossbank zur Verfügung.

Das heisst, Sie profitieren überall von den Erfahrungen der vielen Spezialisten der Schweizerischen Kreditanstalt und ihren weltweiten Verbindungen. Und zwar in jeder Filiale, ganz gleich wo.



**SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT**
der richtige Partner

Geborgen- in den eigenen



Bürgerspital Basel

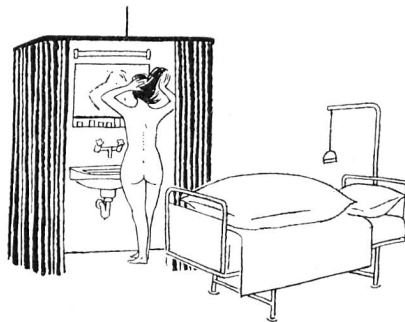
<vier Wänden>

Besonders der kranke Mensch schätzt die Geborgenheit, und sie begünstigt zudem seine Genesung. In Mehrbettzimmern tragen Zwischenbettvorhänge viel zur Geborgenheit bei. Mit ihnen erhält der Patient seine eigenen «vier Wände», sein «Privatzimmer». Und dem Pflegepersonal vereinfachen und erleichtern sie die täglichen intimen Arbeiten am Krankenbett.

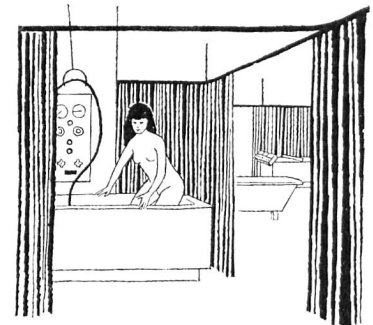
Das Anbringen von Zwischenbettvorhängen ist heute in jedem Krankenzimmer ohne grossen baulichen Aufwand möglich dank dem bewährten Baukastensystem CUBICLE von SILENT GLISS, zusammen mit leicht waschbaren, unbrennbaren, licht-, aber nicht sichtdurchlässigen Vorhangstoffen.

SILENT GLISS-CUBICLE für freitragende Vorhangabtrennungen

ist geräuschlos, formschön, funktionssicher und risikolos stabil. Es lässt sich leicht reinigen und ist korrosionsbeständig.



Seine Anwendung ist vielseitig und anpassungsfähig. Untersuchungs- und Behandlungszimmer, Umkleide-, Bade- und Ruheräume usw. lassen sich damit ebenso zweckmässig unterteilen und individuell gestalten.



Kommen Sie mit Ihren Problemen zu uns! Wir möchten mit unserer reichen Erfahrung auch Ihnen helfen, sie zu lösen!

Von Dach-Keller + Co.
Metallwarenfabrik, 3250 Lyss
Tel. 032 84 27 42/43



GUTSCHEIN

Ich wünsche über SILENT GLISS-CUBICLE:

- Ausführliche Informationen und Referenzen
 Handmuster Persönliche Beratung

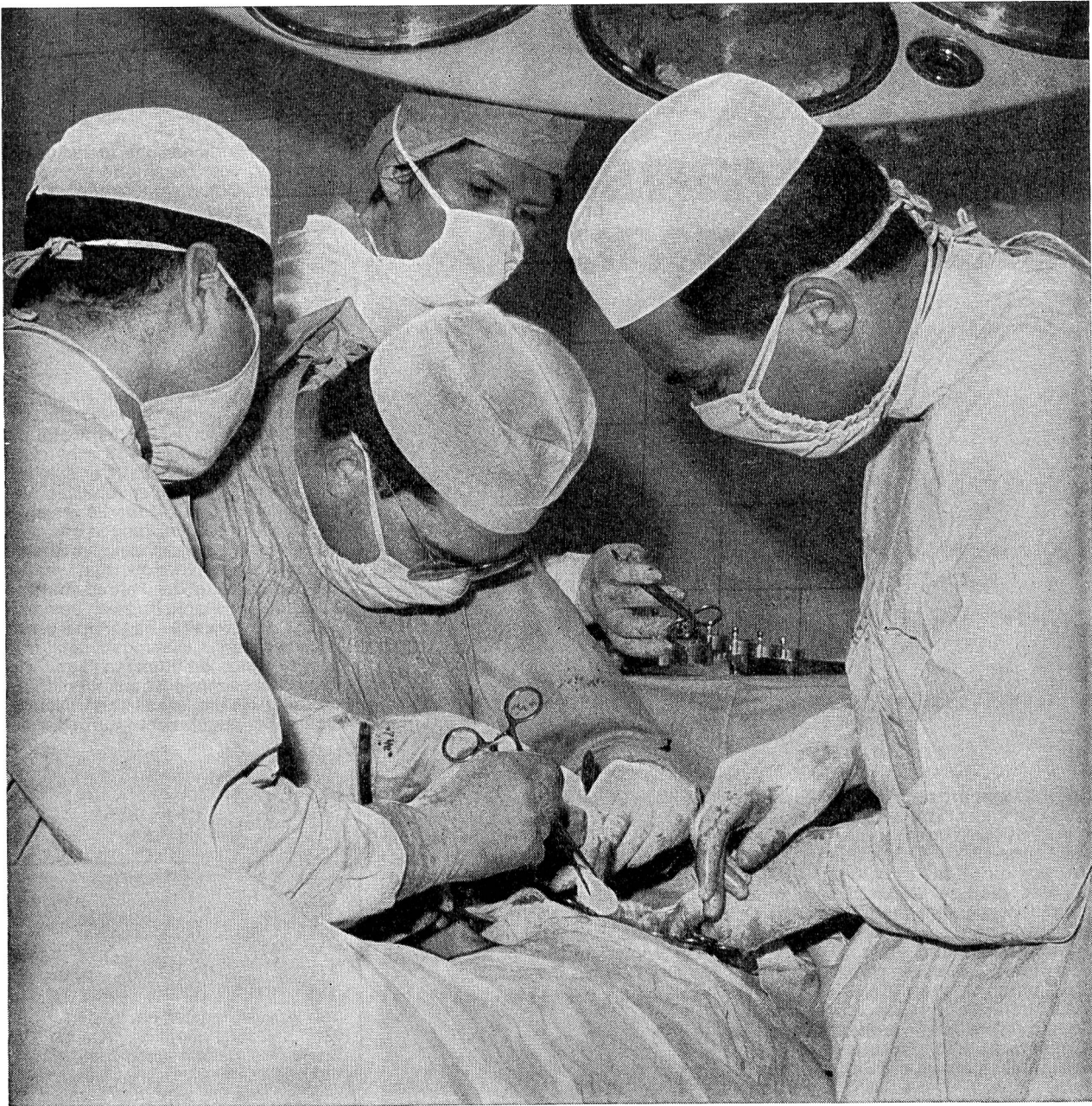
Name: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Einsenden an **Von Dach-Keller + Co., Metallwarenfabrik, 3250 Lyss**





Vor jeder Injektion
Vor jeder Operation

Merfen[®]-Tinktur gefärbt

Das Desinfiziens
mit bakterizider Wirkung auf
grampositive und gramnegative Keime.
Das Desinfiziens
mit aussergewöhnlich guter
Gewebsverträglichkeit

Zyma AG Nyon

Kleintransporte leicht gemacht.



Beim Transport von Gütern, insbesondere beim Transport von kleineren Gütern, tauchen immer wieder immer neue Probleme auf. Da Waren (leider) nie die gleiche Grösse, das gleiche Gewicht und die gleiche Verpackung haben, hat jedes Unternehmen sein individuelles Transportproblem.

Von einem Lieferwagen wird heute viel verlangt, zum Beispiel Wirtschaftlichkeit. Er muss sparsam im Benzinverbrauch, preiswert in Steuer und Versicherung und anspruchlos in bezug auf Reparaturen sein.

Einen guten Typ Lieferwagen muss man in vielen Versionen kaufen können, als Pritschenwagen, als Kleinbus, Schulbus, Krankenwagen, Tieflader und mit Sonderaufbauten. Und ein Lieferwagen muss schnell, wendig und bequem sein. Schnell, damit auch über längere Strecken Kleintransporte rentabel sind. Wendig, damit er im Stadtverkehr immer noch ein Plätzchen zum Be- und Entladen findet. Und bequem, damit Fahrer und Beifahrer ermüdungsfrei – und damit sicher – fahren können.

Fiat hat für jedes Transportproblem die entsprechende Lösung, denn Fiat-Lieferwagen erfüllen alle Erwartungen, die man an einen guten Lieferwagen stellt.

Der Fiat 238 ist ein neuer Transporter für leichte Transporte. Es gibt ihn in 10 Ausführungen – vom Tieflader bis zum Schulbus. Seine grosse Ladekapazität und die praktische, bequeme Handhabung und seine Wendigkeit machen ihn zum idealen Schnelltransporter, flink, sicher und wirtschaftlich. 4-Zylinder-Motor, 1438 ccm. 46 DIN-PS, Nutzlast 1000 kg. Frontantrieb.

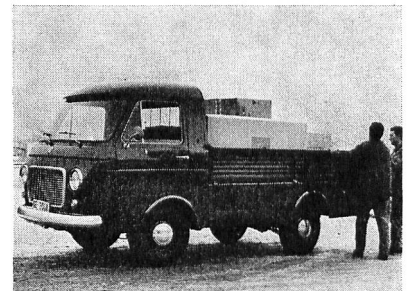


Der Fiat 850 T ist ein kleiner Allzweck-Lieferwagen mit einem 903 ccm-Motor. Auch er leistet gute Dienste bei



der wirtschaftlichen und schnellen Beförderung von Waren oder Personen. Für jedes Unternehmen gibt es eine entsprechende Ausführung des Fiat 850 T. Als Kastenwagen gibt es ihn ausserdem mit überhöhtem Dach. Er hat dann ein Nutzraumvolumen von 3 m³ (Normalkasten 2,65 m³). Der 33 DIN-PS-Motor macht ihn schnell, wirtschaftlich und sicher.

Der neue Fiat 241 ist ein moderner, leichter Transporter. Seine Nutzlast beträgt 1,4 t. Sein 4-Zylinder-Motor mit einem Hubraum von 1438 ccm leistet 51 DIN-PS. Damit schafft er spielend 105 km/h. Dank seiner robusten Mechanik ist der Fiat 241 für die verschiedensten Transportleistungen geeignet; alle Güter können schnell, wirtschaftlich und bequem transportiert werden. Die Ausstattung der Fahrerkabine ist besonders behaglich: zwei bequeme Sitze, eine breite Panorama-Windschutzscheibe, leistungsfähige Heizungs- und Belüftungsanlage. Der Fahrerhaushimmel ist aus Kunstleder, darunter ist die Schall- und Wärmeisolierung angebracht. Kurbelfenster



und Ausstellfenster an beiden Türen sind selbstverständlich, ebenso das breite Ablagefach unter dem Armaturenbrett.

Der Fiat 241 hat eine gute Strassenlage: Einzelaufhängung der Vorderräder mit Schwingarmen, Schraubenfedern, doppelt wirkende hydraulische Stossdämpfer und Stabilisator, starre Hinterradaufhängung, Blattfedern und doppelt wirkende hydraulische Stossdämpfer und Stabilisator.

Ein weiterer, beachtenswerter Faktor: Hinter jedem Fiat stehen über 470 Fiat-Service-Stellen in der ganzen Schweiz.

FIAT

Fiat (Suisse) SA 1211 Genève 13

□□□□□ FIS 471-1-d1

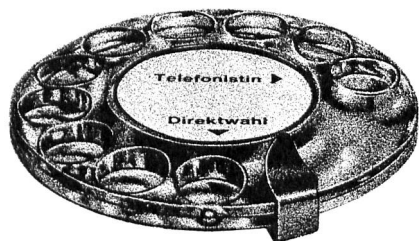


Ein modernes Spital von heute –
rationalisiert und reorganisiert für morgen;
deshalb auch ausgerüstet nach den neuesten Erkenntnissen

der modernen Nachrichtentechnik:
mit einer Haustelevonzentrale
Hasler SKW 1000

Spitaltyp

Sie können sich Ihre Patienten nicht aussuchen. Vom Manager bis zum einfachen Mann kann sich jedermann im Spital aufhalten. Als wichtigstes Kommunikationsmittel ist eine leistungs-



fähige Spitaltelephonanlage unentbehrlich. Sonst überlasten Vermittlung, Gebührenerfassung und -Abrechnung der zahlreichen Verbindungen und endlosen Gespräche die Telephonistinnen.

Die Haustelevonzentrale SKW 1000 Spitaltyp bietet hier dringend notwendige Rationalisierungsmöglichkeiten: z.B. Direktwahl vom Zimmerapparat aus und automatische Gebührenerfassung.

Die Zimmerapparate können mit amtsausgangsberechtigten Anschlüssen ausgerüstet werden. Wie der Gast im modernen Hotel, kann der Patient unter anderem mit der 1stelligen Nummer «Direktwahl» eine Amtslinie belegen und die gewünschte Verbindung selber herstellen. Er braucht dazu keine Telephonistin und kein Kleingeld; auch keine Sanduhr. Jeder amtsausgangsberechtigte Zimmertelephonanschluss hat einen eigenen Gebührenzähler oder ist einer automatischen Gebührenerfassunganlage angeschlossen. Letztere druckt Datum, Uhrzeit, gewählte Nummer und Gebühren sauber als Rechnung aus. Eine Idealösung für Telephonistin, Buchhaltung und Patient.

Direktwahl und automatische Gebührenerfassung sind nur zwei von zahlreichen Spezialeinrichtungen der Haustelevonanlage SKW 1000, welche Hasler-

Ingenieure in Zusammenarbeit mit der schweiz. PTT und Spitalfachleuten entwickelt haben.

TELEFON-RECHNUNG

Zimmer	Betrag Fr. Rp.	Gewählte Nummer	Fortl. Nr.	Tag	Uhrzeit
430	.. 180	032851421.....	536	..11	1617

Neue Möglichkeiten, Ihre Rationalisierungspläne zu verwirklichen. Lassen Sie sich orientieren.

Hasler AG, 3000 Bern 14,
Belpstrasse 23,
Telephon 031 65 21 11
oder betreffende
Kreistelevondirektion

Hasler

Im Dienste des Kranken



Cheddite-Plastic AG
Werk für Kunststoffverarbeitung
4410 Liestal

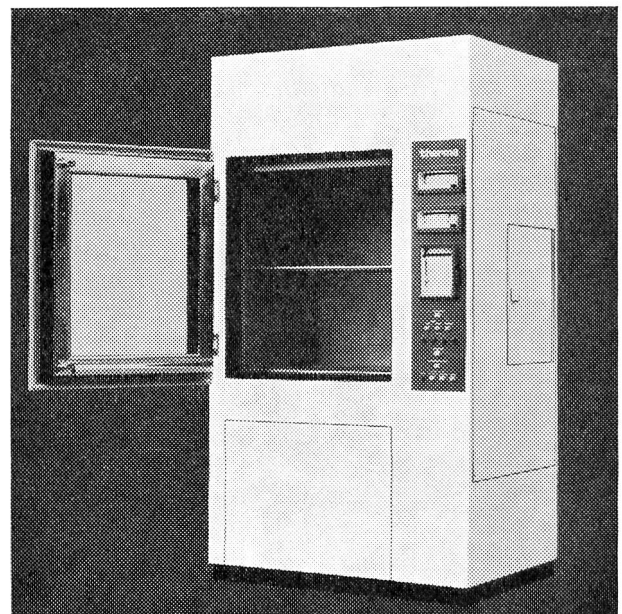
Telefon 061 84 46 74

Infusionsbehälter
Tropfenzähler
Besteckteile
Transfusionsschläuche
usw.
Pulvisdosen
Bakovis-, Robavis-,
Hexavisflaschen
Spezialfläschchen
für Szintillationszähler

in physiologisch
einwandfreien Kunst-
stoffen

Therma Klimaprüfschrank KI 336 Wechseltemperaturschrank Te 336 in neuer Ausführung

Vielfältige Verwendungs-
möglichkeiten. Temperatur-
bereich von -80° + 80° C.
Feuchtigkeitsbereich von 35
bis 95%



Therma AG Schwanden GL
Kältebüro Zürich 6,
Hofwiesenstrasse 141
Telephon 051/26 16 06
Büros in Bern, Basel,
Lausanne und Genf.

therma

Therma baut Kühltruhen,
Klimaprüf- und Wechsel-
temperaturschränke, Multi-
zellenschränke für verschie-
dene Temperaturen,
Tiefemperatur-Prüfräume,
Stratosphärenkammern.

Verlangen Sie bitte unsere
Dokumentationen. Beratende
Kälteingenieure stehen
jederzeit zu Ihrer Verfügung.

Die Wäsche im Grossbetrieb

«Sauberer als bloss sauber» ist die Parole im Grand Hotel Excelsior in Montreux.

Montreux, die wunderschöne Uferstrecke Chillon-Clarens am Genfersee, wird oft das «schweizerische Nizza» genannt. Das Klima ist mild und gesund, der Kurort durch die Höhen des Moléson vom Nordwind geschützt und die Zahl der Regentage ist gering. Montreux ist in aller Welt berühmt, nicht allein wegen dem vom schneebedeckten Dent du Midi gekrönten Panorama der Savoyer Alpen, nicht allein wegen der wunderschönen blumengeschmückten Seepromenade und der in der Umgebung liegenden Narzissenfelder, o nein!, sondern auch wegen seiner überlieferten Gastfreundschaft. Und diese Gastfreundschaft spürt man in ihrer ganzen Herzlichkeit im Grand Hotel Excelsior, bei Herrn und Frau Liechti-Leutenegger.



keit. Man zählt eben auf die bewährten Steinfels-Produkte. Für Böden, Badewannen und Lavabos wird *Ambra flüssig* verwendet, in den Geschirrautomaten wird *Dish-Lav* gebraucht, die farbige Tischwäsche wird mit *Atlan* gewaschen, weil dieses Spezialwaschmittel die Farben kräftig und leuchtend erhält. Für den grossen

Berg der weissen Bettwäsche aber, alles Percal, möchte man nie etwas anderes als *Maga* zum Vor- und *UW4K* zum Klarwaschen, mit einem Zusatz von *Blimit*.

Auf dem gleichen Weg wird auch die Küchenwäsche und Personalwäsche zur strahlenden Frische zurückgeführt.

Die Wäsche im Grossbetrieb ist ein Problem, das man nicht unterschätzen darf. Oft gibt man sich viel zu wenig Rechenschaft, welche erheblichen Werte es zu bewahren gibt und wie viel durch Unachtsamkeit und Gleichgültigkeit verloren geht. Frau Liechti besteht darauf, dass in ihrer Lingerie das Waschverfahren und der Zustand der Wäsche immer einer strengen Kontrolle unterworfen bleiben. Und wo es Fragen gibt, muss der Steinfels-Wäschetechniker zugegen sein. Dass er jedesmal sofort kommt, wenn man ihn ruft, wird ganz besonders geschätzt!

Das Grand Hotel Excelsior, vom jungen Besitzer-Ehepaar in vorbildlicher Art und Weise geführt, zählt 100 zum grössten Teil erneuerte und stilvoll möblierte Süd-Zimmer mit 150 Betten. Bad oder Dusche und WC sind eine Selbstverständlichkeit. Eine grosse Halle ist vorhanden, Konferenzräume, ein Festsaal, ein idealer Speisesaal, eine Bar und ein Garten mit gepflegten Anlagen und viel farbenfrohen Blumen direkt an der Seepromenade. Zu den Feriengästen gehören neben den Schweizern vor allem Franzosen, Belgier, Engländer und Amerikaner. Das Grand Hotel wird aber gerne auch für Konferenzen, für Hochzeiten und allerlei Feiern auserwählt. Seine Küche geniesst einen ausgezeichneten Ruf. Was allen Gästen und Besuchern des Grand Hotel Excelsior das besondere Gefühl der Geborgenheit und des Daheimseins vermittelt, ist die Sauber-

